



Online-Veranstaltung

EINLADUNG

18.03.2021 von 10:30-12:30 Uhr

Online-Anmeldung



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Anne-Kathrin Schmalz
Simone Reisgies

Außenwirtschaft und Exportförderung

Tel. 030 41 40 21-58

E-Mail: aussenwirtschaft@spectaris.de

In Kooperation mit

Rödl & Partner

Gemeinsames Webinar von **Rödl & Partner Moskau**, der **Exportinitiative Gesundheitswirtschaft** und **SPECTARIS** am 18. März 2021

Rechtliche Aspekte des Vertriebs von Medizin- und Labortechnik in der Eurasischen Wirtschaftsunion

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie steigt die Nachfrage nach Medizintechnik und Laborausrüstung. Als Zusammenschluss der fünf Staaten Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan und Russland bietet die Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU) mit über 180 Millionen Verbrauchern wachsende Chancen für deutsche Hersteller von Medizin- und Labortechnik. Insbesondere die EAWU-Mitglieder Kasachstan und Russland planen größere Investitionen im Gesundheitssektor. Weitere geschäftliche Perspektiven eröffnen sich für Hersteller und Händler im Zusammenhang mit der Bildung eines einheitlichen Wirtschaftsraums in der EAWU.

Zusätzlich zu Binnenmarkt und Zollunion streben die EAWU-Mitgliedsstaaten eine Harmonisierung bei Standards und Marktzugang an. Seit Mai 2017 gelten in der EAWU einheitliche Mindeststandards zur Sicherheit und Qualität von Medizinprodukten. Derzeit läuft die Übergangsphase für das vereinheitlichte Zulassungsverfahren, das ab 1. Januar 2022 die nationalen Zulassungsverfahren ersetzen soll. Gleichzeitig nehmen auch in der Eurasischen Wirtschaftsunion die Tendenzen zu, einen lokalen Mindestanteil bei öffentlichen Ausschreibungen festzulegen. Das Thema Lokalisierung wird auch hier für ausländische Akteure immer wichtiger.

Um das gesamte Spektrum der Möglichkeiten in der Eurasischen Wirtschaftsunion in Anspruch nehmen zu können, ist es essenziell, die Besonderheiten der aktuellen



Online-Veranstaltung

EINLADUNG

18.03.2021 von 10:30-12:30 Uhr

Online-Anmeldung

Rechtliche Aspekte des Vertriebs von Medizin- und Labortechnik in der Eurasischen Wirtschaftsunion

Anmeldung nach Möglichkeit bis zum:
17. März 2021

[Online Anmeldung](#)

oder per Mail an:

aussenwirtschaft@spectaris.de

Sie haben Fragen zu unseren
Datenschutzbestimmungen.
Wie wir mit Ihren Daten umgehen,
erfahren Sie hier:

<https://www.spectaris.de/datenschutzinformationen/>

rechtlichen Regulierung zu verstehen. Die Integrationsprozesse in der Eurasischen Wirtschaftsunion und die Corona-Pandemie haben zu wesentlichen Änderungen geführt. Wie Sie die gesetzlichen Anforderungen einhalten, Vergünstigungen genießen und optimale Lösungen für Ihr Unternehmen in der EAWU finden können, erfahren Sie in dem Webinar von unseren ExpertenInnen.

Das Webinar findet am **18. März 2021 von 10:30-12:30 Uhr** (CET) in deutscher Sprache statt. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Programm:

- Begrüßung und Einführung durch SPECTARIS
- **Der Medizin- und Labortechnikmarkt in der EAWU**
Überblick, aktuelle Entwicklungen, Marktchancen und Perspektiven
Axel Lohse, Deputy Director Exportinitiative Gesundheitswirtschaft
- **Markierung von Medizinprodukten in Russland und der EAWU**
- **Rechtliche Risiken bei der Teilnahme an Staatsaufträgen im Gesundheitswesen**
- **Bildung des einheitlichen Markts für Medizinprodukte im Rahmen der EAWU**
Dr. Tatjana Vukolova, Senior Juristin & Associate Partner OOO Rödl & Partner (Moskau)

Lokalisierung der Produktion „Made in Russia – Föderale und lokale Vorteile für Produzenten und Aspekte der Investitionsverträge“

Sergey Vershinin, Associate Partner, Leiter Baurecht, Umweltrecht und

Infrastrukturprojekte OOO Rödl & Partner (Moskau)

Oleg Gontcharow, ex CEO WIKA GUS / Geschäftsführer WIKA Russland

Sie möchten teilnehmen? Hier geht es zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/9110729682328250636>.